

181. Jahresfest GAW Osnabrück im Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim

„Evangelisch in Estland“



**Samstag,
7. September 2024,
18–21 Uhr
Diasporaabend
in der Ev.-luth.
Christuskirchen-
gemeinde-
Aschendorf**

Paul-Gerhard-Str. 2
26871 Aschendorf

Begrüßung: Hartmut Giesecke von Bergh
Vorsitzender der GAW Hauptgruppe Osnabrück

Festvortrag: Pastor Matthias Burghardt, Tallinn

Aktuelles aus dem GAW:

Gäste aus der GAW-Zentrale, Leipzig

Projekte der Hauptgruppe:
Hartmut Giesecke von Bergh

Außerdem: Musik, Imbiss, Tombola, Büchertisch

Sonntag, 8. September 2024

Festgottesdienste mit Predigerinnen und Predigern
des GAW in den Gemeinden des Kirchenkreises-Ems-
land-Bentheim.

Liebe Mitglieder, liebe Förderer des GAW

Die Hauptgruppe Osnabrück weiß, dass die Hilfe an-
kommt. Jeder Euro, der für unsere ca. 50 Partnerkirchen
gespendet wird, wirkt segensreich weiter. Die Haupt-
gruppe Osnabrück geht mit knapp 200 Mitgliedern ge-
stärkt in die nächsten Projekte und neue Aufgaben. Hilfe
ist jedoch nur möglich, wenn Sie helfen.

Bitte unterstützen Sie diese Arbeit mit Spenden und wer-
den Sie Mitglied der Hauptgruppe Osnabrück.
Der Jahresbeitrag beträgt für Einzelmitglieder 20 €,
für Ehepaare 30 €, für Kirchengemeinden 40 €

**Ja, ich möchte Mitglied der
GAW Hauptgruppe Osnabrück werden:**

Name/Vorname: _____

Straße: _____

Postleitzahl/Wohnort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Bank: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

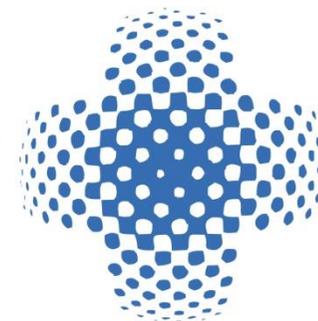
Gustav-Adolf-Werk e.V. | Hauptgruppe Osnabrück
www.gaw-os.de

Hartmut Giesecke von Bergh (Vors.)
Stettiner Str. 11 | 48455 Bad Bentheim
Tel.: 05922 653 97 37 | hartmut.giesecke@evlka.de

Frauenarbeit in der Hauptgruppe
Brigitte Hielscher | Zedernstr. 8 | 49326 Melle
Tel.: 05422 67 55 | gerhard.hielscher@osnanet.de

Spendenkonto: Sparkasse Osnabrück
IBAN: DE55 2655 0105 0000 2040 65 | BIC: NOLADE22XXX

Weltweit
Gemeinden
helfen
GAW
Osnabrück



Gustav- Adolf-Werk e.V.

Diasporawerk der evangelischen Kirche
in Deutschland



Weltweit Gemeinden helfen

Hauptgruppe Osnabrück

Projekte und Jahresfest 2024

Liebe Freundinnen und Freunde des Gustav-Adolf-Werkes,

in Jahresrückblicken konnte man hören, was viele von uns empfinden: 2023 war ein schwieriges und düsteres Jahr. Seit 2 Jahren tobt der blutige Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine. Mit tiefem Erschrecken erfuhren wir vom grauenvollen Morden der Hamas in Israel, die Not der Menschen in Gaza steht uns vor Augen, die Vertreibung der Menschen aus Bergkarabach, ebenso menschenverachtend, ist fast aus dem öffentlichen Fokus gerückt. Diese Konflikte belasten unsere Partnerkirchen in der Ukraine, den Nachbarländern, Syrien und Armenien. Viele Hilfsgelder sind auch von Ihnen geflossen: haben Sie herzlichen Dank dafür. Die Zentrale konnte direkt helfen. Auf solche Sonderspenden über unsere Hauptgruppe sind die Menschen weiterhin angewiesen.

Daneben bleiben die Kontakte zu anderen Partnerkirchen, die auf geschwisterliche Verlässlichkeit und Stetigkeit angewiesen sind, weiterhin unsere Aufgabe. Wir wollen auch in Zukunft Gemeinden weltweit helfen. Dazu haben wir aus dem Projektkatalog 2024 Beispiele herausgesucht, die wir Ihnen hier vorstellen. Sie verdeutlichen die Breite der Hilfe was Länder und Inhalte angeht, mit denen wir für den Projektkatalog im Ganzen werben.

Herzlich bitten wir Sie wieder um Spenden für unsere evangelischen Glaubensgeschwister in der Diaspora. Wir möchten unser Spendeziel (17.000 € inclusive der hervorragenden Spendentätigkeit unserer Frauenarbeit in Melle) unbedingt erreichen!

Das Jahresfest **am 7.9.24** (save the date!) feiern wir in **Aschendorf im Emsland**. Unser Gast P. Matthias Burghardt aus Tallinn wird über die protestantische Kirche in Estland berichten. Bitte kommen Sie zum Jahresfest und bringen andere mit, laden Sie ein; wir brauchen Unterstützerinnen, Mitglieder, Spenderinnen und Spender. Wer könnte in Ihrem Umfeld für das GAW gewonnen werden?

So bitte ich Sie, in Gebet und Tat unsere wertvolle Arbeit für die Glaubensgeschwister zu unterstützen, andere auf eine Mitgliedschaft in der Hauptgruppe Osnabrück anzusprechen oder selbst unserer schönen Gemeinschaft beizutreten. Sprechen Sie mich an!

Gottes Segen Ihnen und den Ihren, Ihr



Estland: Brandschutz im Freizeitzentrum

Das Dorf Pilistvere liegt in Zentralestland. Im Pastorat der Kirchengemeinde befindet sich ein gern und viel genutztes Freizeitzentrum für junge Menschen, die zum Beispiel im Sommercafé ihre langen Ferien sinnvoll verbringen können. Die Räume werden darüber hinaus für verschiedene Aktivitäten vermietet und bilden so eine wichtige Einnahmequelle für die Gemeinde. Um die Sicherheit aller Besuchenden zu gewähren, müssen nun dringend Brandschutzmaßnahmen wie die Einrichtung von Fluchtwegen durchgeführt werden.

Fonds „Bedrängte und verfolgte Christen“



Aus diesem Fonds werden Christen in Ländern unterstützt, deren Recht auf Glaubens- und Religi-

onsfreiheit bedroht ist. Kirchen und kirchliche Einrichtungen werden wiederaufgebaut und insbesondere in Notsituationen Hilfe gewährt. Ein Beispiel dafür ist die Arbeit der Evangelischen Kirche in Armenien, die sich um Geflüchtete und Vertriebene aus der Region Bergkarabach kümmert.

Portugal: Lebensmittelhilfe für ältere Menschen

Portugals Bevölkerung ist die drittälteste in Europa; Verarmung und Isolation der älteren Generation ist ein großes Problem. Ein während der Pandemie begonnenes Programm der IEPP (Ev.-presbyterianische Kirche Portugals) in Lisboa bietet neben frischen und gesunden Lebensmitteln auch Unterstützung bei der Versorgung mit Medikamenten sowie Freizeit- und Kulturaktivitäten.



Argentinien: Seelsorge für Menschen mit Behinderungen

Kirchliche Einrichtungen und Angebote sollten für alle Menschen zugänglich sein. Speziell da, wo die Arbeit mit Menschen mit Behinderungen ein Schwerpunkt ist, sind Anpassungen notwendig. In der IERP (Ev. Kirche am La Plata) soll ein Netzwerk ausgebildeter Kräfte entstehen, die Gemeinden bei diesen Maßnahmen begleiten und unterstützen. Es wird Hilfe benötigt für Sach- und Reisekosten.



Litauen: Unterstützung der Alten-, Frauen- und Kinderarbeit (Projekt der Frauenarbeit)

Die reformierte Gemeinde in Vilnius hat einen sehr aktiven Seniorinnenclub ebenso wie einen Kindergarten. Sie plant ein kulturelles Sommerprogramm für ältere Menschen und Kinder, um die Eltern bei der Ferienbetreuung zu unterstützen. Gelder werden benötigt für Bücher und pädagogische Materialien.

Auch die Frauengruppe Melle setzt sich besonders für dieses und weitere Projekte in Litauen ein.

Ukraine: Küche und Speisesaal für die Gemeinde

Die reformierte Gemeinde Velika Dobrony ist die größte in der ukrainischen Karpatenregion. Gottesdienste und Veranstaltungen werden gut besucht. Zur Gemeinde gehört ein Kinderheim sowie eine reformierte Romage-meinde. Eine Stärkung ihrer vielfältigen Arbeit erhofft sich die Gemeinde von einer Küche und einem Speisesaal.